

Winter-, Sommerfettfutter

- 2 Päckchen Haferflocken zu je 500 g
- 1 Päckchen Rosinen zu 250 g (nicht geschwefelt)
- 1 Päckchen gemahlene Haselnüsse zu 200 g
- 1 Päckchen gemahlene Kokosnüsse Erdnüsse oder Erdnussbruch
ca. 250 g

Winterstreufutter ca. 500 g

ca. 100 g Schweine-Schmalz für ca 500 g Trockenmischung

Alle trockenen Bestandteile mischt man am besten in einer alten, großen Schüssel. Währenddessen wird das Fett in einem Topf, unter ständigem rühren, geschmolzen. Darauf achten, das es nicht zu

warm wird. Handwarm wäre ideal. Wenn das Fett soweit ist, kommen die Zutaten zusammen. Achtung, nicht alles Fett verwenden.

Sollte es zu flüssig sein, hat man dann keine Möglichkeit mehr das auszugleichen. Die Konsistenz sollte jeder für sich selber bestimmen. Manche mögen es eher etwas feuchter, andere eher trockener. Ist die Mischung fertig, kann man sie in die Behälter füllen. Hier ist der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Wir

verwenden gerne auch
Kaffeetassen,
Brotkörbchen und kleine Gitter.

Winter-, Sommerfettfutter

- 2 Päckchen Haferflocken zu je 500 g
- 1 Päckchen Rosinen zu 250 g (nicht geschwefelt)
- 1 Päckchen gemahlene Haselnüsse zu 200 g
- 1 Päckchen gemahlene Kokosnüsse Erdnüsse oder Erdnussbruch
ca. 250 g

Winterstreufutter ca. 500 g

ca. 100 g Schweine-Schmalz für ca 500 g Trockenmischung

Alle trockenen Bestandteile mischt man am besten in einer alten, großen Schüssel. Währenddessen wird das Fett in einem Topf, unter ständigem rühren, geschmolzen. Darauf achten, das es nicht zu

warm wird. Handwarm wäre ideal. Wenn das Fett soweit ist, kommen die Zutaten zusammen. Achtung, nicht alles Fett verwenden.

Sollte es zu flüssig sein, hat man dann keine Möglichkeit mehr das auszugleichen. Die Konsistenz sollte jeder für sich selber bestimmen. Manche mögen es eher etwas feuchter, andere eher trockener. Ist die Mischung fertig, kann man sie in die Behälter füllen. Hier ist der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Wir

verwenden gerne auch
Kaffeetassen,
Brotkörbchen und kleine Gitter.